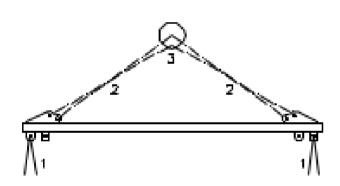


HANDHABUNGS- UND AUFSTELLUNGSANLEITUNG STATIONEN-SHELTERS

ANHEBEN VON STATIONEN

Die Konstruktion der Hebeöse erfolgte laut Verordnung Nr. 561 vom 24. Juni 1994 des dänischen Gewerbeaufsichtsamts. Die Hubausrüstung wurde laut oben genannter Verordnung Absatz 4.1.2.3 mit einem Koeffizienten von 1,5 x SWL geprüft.



	SWL(Kg)	3000		5000	
	WARENNUMMER	40001002		40001001	
	HEBEÖSEN STARCON	09-590180 (1,3 T)	4 STK.	09-590181 (2,5 T)	4 STK.
1	GURTE SWL (KG)	2000	4 STK.	3000	4 STK.
2	GURTE SWL (KG)	3000	2 STK.	5000	2 STK.
	SCHÄKEL	5/8" MED Ø 19 DORN	4 STK.	7/8" MED Ø 25 DORN	4 STK.
3	RING SWL (KP)	4200		7200	



HANDHABUNGS- UND AUFSTELLUNGSANLEITUNG STATIONEN-SHELTERS

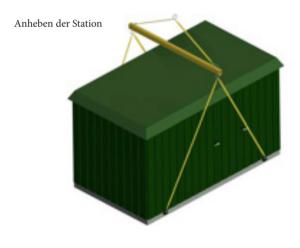
BEDIENUNG

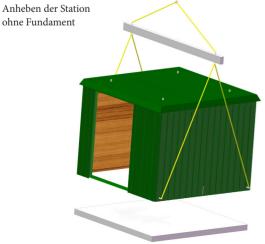
Vor Gebrauch muss der Bediener sicherstellen, dass die Ausrüstung keine Anzeichen von Defekten aufweist. Bestehen Zweifel hinsichtlich der Anwendbarkeit der Ausrüstung, sind diese mit dem Hersteller zu klären. Einhaken und Anheben von Lasten laut Anweisung der Gewerbeaufsicht 2.3.0.4 (Mai 97) Die vier eingegossen Hebeösen sind mit den Starcon-Hebeösen zu verbinden. Siehe Anweisung für Starcon-Hebeösen. Es dürfen sich keine Personen unter der Last aufhalten.

INSPEKTION

Mindestens einmal alle 12 Monate ist die Ausrüstung einer Hauptinspektion zu unterziehen, außerdem wird eine Inspektion nach 10 Jahren vorgenommen, um die Anwendbarkeit der Ausrüstung sicherzustellen. § 13 und § 22 der Verordnung Nr. 1101 vom 14. Dezember 1992 des Gewerbeaufsichtsamts.

LAGERUNG Nach Gebrauch ist die Ausrüstung einer Hautinspektion zu unterziehen, außerdem wird eine Inspektion nach 10 Jahren vorgenommen, um die Anwendbarkeit der Ausrüstung sicherzustellen. § 13 und § 22 der Verordnung Nr. 1101 vom 14. Dezember 1992 des Gewerbeaufsichtsamts.







Anheben des Daches der Station



Anheben des Daches



HANDHABUNGS- UND AUFSTELLUNGSANLEITUNG STATIONEN-SHELTERS

HUBANLEITUNG SHELTERS

Shelters stehen entweder auf einer Betonplatte oder einem Stahlrahmen, an dem sich ein metrisches Gewinde zur Montage von Wirbelschäkelbolzen zum Anheben der Versorgungsstationen befindet. Es wird empfohlen, zugelassene Wirbelschäkelbolzen mit Sicherheitsfaktor 4:1 zu verwenden.



Um Gurte von Dachvorsprüngen/Dachrinnen auf Abstand zu halten, und um den senkrechten Zug der Gurte zu gewährleisten, wird die Verwendung einer zugelassenen Flachtraverse passender Größe empfohlen. Es ist wichtig, die Traverse zu "verriegeln", um Schäden zu vermeiden



Um Gurte von Dachvorsprüngen/Dachrinnen auf Abstand zu halten, und um den senkrechten Zug der Gurte zu gewährleisten, wird die Verwendung einer zugelassenen Flachtraverse passender Größe empfohlen. Es ist wichtig, dass die Traverse "verriegelt" ist, um Schäden zu vermeiden. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die Alfred Priess A/S

